

Martin Sankofi

»Den Podcast ins Klassenzimmer tragen« Eine Einführung und praktische Unterrichtsbeispiele

Beim Podcast handelt es sich um eine Reportage, einen Radiobeitrag oder Ähnliches, das als Audiodatei im Internet zum Herunterladen angeboten wird. Dem Begriff »Podcast« liegt ursprünglich ein Eigenname zugrunde, und zwar der Handelsname für einen MP3 Player – »iPod®«. Hinzu kam die zweite Silbe des Englischen Verbs »to broadcast« (= »senden, übertragen«). Quelle: www.duden.de – Sprachberatung

Podcasting, 2005 vom *New Oxford American Dictionary* zum Wort des Jahres gewählt, hat inzwischen Einzug in die unterschiedlichsten Wörterbücher und Enzyklopädien gehalten. Von den meisten unserer Klassenzimmer hält sich diese Form des modernen Radiomachens und -hörens jedoch noch fern und geistert mehr als Begriff in unseren Köpfen als als Unterrichtsform in unseren Klassenzimmern herum – und herumgeistern ist hier sicherlich ein passend gewähltes Wort, denn obwohl viele Leute mit dem Wort »Podcast« ein gewisses Aha-Erlebnis verbinden, ist die Verbreitung von Podcasts bisher noch sehr gering, und nur zwischen ein und fünf Prozent aller Internet-NutzerInnen greifen auf Podcasts zurück. Dabei können die vielseitigen und oft charmant gestalteten »Radioprogramme auf Bestellung« einen großen Mehrwert für unseren Unterricht bedeuten. Der folgende Beitrag soll kurz erläutern, was ein Podcast ist und, in weiterer Folge, Einsatzmöglichkeiten von Podcasting im Deutsch- und Sprachunterricht aufzeigen.

MARTIN SANKOFI ist Englisch- und Spanischlehrer an der Schule für Mode und Kunstgewerbe in der Herbststraße/Wien sowie in der LehrerInnen-Fortbildung zum Thema Podcasting im Unterricht tätig (www.blogyourexperience.blogspot.com). E-Mail: sankofi@gmx.net

1. Ein Podcast = Radiosendung auf Bestellung, automatisch zugestellt

- Ein Podcast ist wie eine Radiosendung, die eine beliebige Person aufgenommen hat – vergleichbar mit dem Aufnehmen einer Kassette – und anderen zur Verfügung stellt – vergleichbar mit einer Bibliothek, wo registrierte BenutzerInnen diese Kassetten abholen können.
- Der »Podcast« kann abonniert werden. Mit anderen Worten: In regelmäßigen Abständen überprüft ein kleines Helferprogramm automatisch auf neue Episoden einer Sendung und ladet, sobald verfügbar, diese neue Episode automatisch und gratis auf den eigenen Computer. Praktisch. Eine Bibliothek mit Lieferservice. Zurückgeben müssen Sie die Dateien nicht.

Ein Podcast ist also eine Radiosendung, die eine beliebige Person – oder beliebige Personen – zu einem beliebigen Thema aufgenommen hat. Immer wenn von den Betreibern eine neue Episode bereitgestellt wird, landet diese auf den Computern oder MP3-Spielern aller AbonnentInnen. Zur Veranschaulichung soll folgendes konkretes Beispiel dienen: Auf Ö1 werden verschiedene Journale täglich aufgenommen und den HörerInnen als Podcast auf der Seite www/oe1.orf.at/podcast/ zur Verfügung gestellt (= aufgenommene Radiosendung und Bibliothek). Wer nun diesen Podcast abonniert, bekommt jeden Tag automatisch die aktuellen Journale auf den eigenen Computer geladen und kann diese zeit- und ortsunabhängig anhören.

Natürlich gibt es auch eine technischere Seite zum Podcasting, die technophilen LeserInnen nicht vorenthalten sei. Demnach sind Podcasts Mediendateien, meistens Audio- oder Videodateien, in einem bestimmten Format, meistens MP3-Audio- bzw. MP4-Videodateien, die von beliebigen Personen, oder so genannten Podcastern, erstellt werden. Eine Person A nimmt also zu einem beliebigen Thema X eine MP3-Audio-Datei oder MP4-Video-Datei auf. Diese Datei wird mithilfe von Programmen und Werkzeugen, wie zum Beispiel *podspot.de*¹ oder *odeo*² im Internet öffentlich gemacht. Durch ein weiteres Programm, einen so genannten Podcatcher, wie zum Beispiel *iTunes* oder *Juice*, landen die Podcasts nach dem Abonnieren auf dem eigenen Computer. Ein Podcast unterscheidet sich von einer Audio- oder Video-Datei dadurch, dass es mehrere Episoden gibt und die Inhalte jeder Episode auch automatisch über so genannte RSS-Dateien aggregiert (d. h. gesammelt) werden können.

Podcasts können für eine breite Palette von Zwecken aufgenommen werden, es gibt hier keine Einschränkungen: Die Radioprogramme können beliebige Inhalte haben, beispielsweise Mitschnitte von Radio-Sendungen, Interviews, automatisch vorgelesene Zeitungsartikel, Musiksendungen, etc. Sie können der Unterhaltung dienen oder speziell für den Unterricht gemacht werden. Manche Leute verfolgen eine Geschäftsidee mit Podcasts, wieder andere stellen Reiseberichte zur Verfügung.

1 Gratis Podcasts (Audio- und Videodateien) hosten ist unter <http://www.podhost.de/> möglich.

2 <http://odeo.com/> – Musik und Gesprochenes anhören, Podcasts erzeugen, online aufnehmen und auf <http://Blogger.com> anzeigen.

Podcasts gibt es von Hobbyradiomachern genauso wie von den großen Radiostationen und Zeitschriften. In letzter Zeit haben auch PolitikerInnen begonnen Podcasts zu publizieren, um sich so persönlich einer großen Anzahl von BürgerInnen mitzuteilen. Als prominentestes Beispiel gilt hier wohl der Video-Podcast von der deutschen Regierungschefin Angela Merkel, die wöchentlich eine Video-Botschaft als Podcast aufnimmt, um die große Koalition besser zu erklären.

Folgende inhaltliche Typen von Podcasts können unterschieden werden (siehe auch Fitz 2006):

- Radioshows (News, Musik, Hobby, Reviews ...)
- Verteilung von kreativen Arbeiten (Bands, Musiker, Kabarettisten, Romane etc.)
- Podcasts mit Geschichten (Hörbücher ...)
- Aufzeichnung von Meetings und Seminaren
- Podcasts für den Bildungsbereich (Sprachlernsendungen ...)
- Persönliche Podcasts (Reiseberichte, Reportagen ...)

2. Der Mehrwert von Podcasts für den Unterricht

Obwohl oft argumentiert wird, dass sich im Unterricht durch den Einsatz von Podcasts wenig gegenüber dem Einsatz von herkömmlichen Hörverstehensübungen ändert, sehe ich in dieser neuen und schnellen Form von Radio auf Bestellung ein großes Potential für unsere Klassenzimmer. Worin liegt nun der Mehrwert zu herkömmlichen Hör-CDs oder Videos, die ich im Unterricht verwende? Podcasts sind gratis, sie fördern aktives Zuhören und sie sind leicht und überall, wo es eine schnelle Internetverbindung gibt, zugänglich, was zur Folge hat, dass man relativ einfach differenzierten Unterricht gestalten kann und Hörverstehen, zumindest teilweise, auch in den Hausübungsbereich auslagern kann. Das ist wahrscheinlich für den Unterrichtsgegenstand Deutsch am schwierigsten zu argumentieren, da primäre Hörquellen über andere Medien leicht zugänglich sind, aber es funktioniert hier genauso gut. Und gerade für den DaF-/DaZ-Bereich können Podcasts eine wahre Fundgrube bedeuten. Ein weiteres, und für mich ein sehr starkes Argument: Podcasting ist ein zeitgemäßes Medium, das sehr nahe an der Welt unserer SchülerInnen ist. Mit Podcasts können Sie SchülerInnen leicht für das aktive Zuhören begeistern, denn es macht Spaß, und das ist vielen Sendungen positiv anzumerken. Es fördert zudem, unter gewissen Bedingungen, kollaboratives Arbeiten und den Dialog zwischen SchülerInnen und LehrerInnen. Denn in gewissen Punkten kennen sich SchülerInnen einfach besser als wir Lehrende, das sei neidlos zugegeben. Einer davon ist sicher der kompetente Umgang mit MP3-Geräten, wie iPods und ähnlichen Modellen, sowie mit Audio-Bearbeitungsprogrammen (Grafik 1).

3. Podcasts anhören versus Podcasts produzieren

Wie beim Radiomachen gibt es auch beim Podcasting zwei Ebenen, nämlich eine rezeptive (ZuhörerIn) und eine produktive (SendungsmacherIn). Bevor ich Beispiele anführe, möchte ich noch etwas genauer auf die beiden Ebenen eingehen.



Graphik 1

3.1 Rezeptive Ebene: einen Podcast verwenden

Um einen Podcast zu verwenden benötige ich zunächst ein Gerät und ein Programm. Ein Computer mit eingebauten oder externen Lautsprechern und eine schnelle Internetverbindung genügen. Um eventuellen Frustrationserlebnissen vorzubeugen: Fragen Sie bei Ihrem/Ihrer AdministratorIn in der Schule nach, ob es möglich ist, MP3-Dateien herunterzuladen. Dann können Sie im Prinzip schon loslegen. So können Sie zum Beispiel in Google einen Podcast suchen, zum Beispiel mit folgender Anfrage: »ORF Podcasts« (Grafik 2).

Ein einfacherer Weg ist, sich in einem Podcast-Verzeichnis wie *podcast.de*³ oder *podster.de*⁴ umzusehen. Hier finden sich unter der Kategorie Literatur gleich 150 Einträge, unter anderem das *Literatur-Café*⁵ oder der Podcast der *Duden Sprachberatung*.⁶ Es gibt auch Programme, die als »all-in-one«-Werkzeuge die Möglichkeit bieten, Podcasts zu finden, zu abonnieren und gleichzeitig zu verwalten. Solche Programme sind zum Beispiel die kostenfreien Programme *iTunes*⁷ oder *Juice*⁸. Auch andere Programme erfüllen diese Funktionen problemlos, eine ausführliche Be-

3 <http://www.podcast.de/> – Deutsches Podcasting Portal mit Verzeichnis.

4 <http://www.podster.de/> – Deutsches Podcasting Portal mit Verzeichnis.

5 <http://www.literaturcafe.de/rubrik/podcast/> – Das Literatur-Café und sein Podcast, literarischer Treffpunkt im Internet.

6 *Duden Sprachberatung*; <http://www.literaturcafe.de/rubrik/podcast/>

7 <http://www.apple.com/itunes/> – iTunes Programm von Apple (gratis) für den Download und die Verwaltung von Podcasts.

8 <http://juicereceiver.sourceforge.net/> – Gratis Programm für den Download und die Verwaltung von Podcasts.

Google [Erweiterte Suche](#)
[Einstellungen](#)
 Suche: Das Web Seiten auf Deutsch Seiten aus Österreich

Web

[Die Ö3 Podcast-Angebote im Überblick - oe3 ORF.at](#)
 (Bild: ORF). Ö3 Movie Minute. Die Filmkritik von und mit P. A. Straubinger. Für alle, die den Ö3 Wecker am Donnerstag verpasst haben, gibt's im Kino-Podcast ...
 oe3.orf.at/extra/stories/212909/ - 29k - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#) - [Notieren](#)

[oe1 ORF.at / Ö1 Podcast](#)
 Ö1 Podcast. Ö1 zum Mitnehmen (c) ORF, Schimmer. Ö1 zum Mitnehmen Noch nie war es so einfach, Ihren Lieblingssender mit auf den Weg zu nehmen. ...
 oe1.orf.at/podcast/ - 28k - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#) - [Notieren](#)

[oe1 ORF.at / Radio für iPod-Nutzer](#)
 (c) ORF, Hummel Podcasting ist derzeit einer der spannendsten Trends im Netz. Aktuelle Sendungen aus dem Netz Podcasting bot ihm eine Chance für einen ...
 oe1.orf.at/highlights/30901.html - 13k - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#) - [Notieren](#)
 [[Weitere Ergebnisse von oe1.orf.at](#)]

[Podcast - Wien-Magazin](#)
 Als Podcast feiern sie nun ein Revival: Radio Wien verschickt jeden Sonntag den Sound einer Wiener Glocke an seine HörerInnen. [mehr...] Goebel (Bild: ORF ...

Graphik 2

schreibung dazu können Sie auf der Seite *Podcast Matrix*⁹ finden. Dadurch, dass iTunes eine relativ große Verbreitung genießt, findet man sehr leicht gute Tutorials und Dokumentationen für dieses Programm. Ich halte es auch für ein gutes Programm, einen Einstieg in die Welt des Podcasting zu versuchen.

3.2 Produktive Ebene: Podcasts produzieren

Obwohl es etwas aufwendiger ist als das Herunterladen von Podcasts, ist es sinnvoll, auch kurz auf die produktive Ebene von Podcasting einzugehen, weil es ein attraktives Instrumentarium ist, mit SchülerInnen Kurzgeschichten (siehe Hörspielbox Beispiel), Gedichte oder kurze Reportagen aufzunehmen. Hierzu brauchen Sie im Prinzip immer noch Ihren Computer mit Lautsprechern und zusätzlich ein Mikrofon bzw. ein Headset und ein Programm, das es Ihnen ermöglicht, Audio aufzunehmen. *Audacity* ist zum Beispiel so ein Programm, es ist Open Source und gratis erhältlich. Es ist einfach in der Handhabung, und wie bei den oben genannten iTunes gibt es auch hier tolle Anleitungen. Vor nicht allzu langer Zeit hat die *e-LISA academy* ein solches Tutorial veröffentlicht.¹⁰

⁹ <http://www.podcatchermatrix.org/> – Sammlung von Links zu Podcasting-Verwaltungsprogrammen

¹⁰ E-LISA Tutorial zu Audacity (Audioverwaltung): http://www.e-lisa-academy.at/dl/Audacity_Podcast.pdf

4. Podcasting im Deutsch- und Sprachunterricht

Eine gute Einstiegsübung, um mit einer Gruppe in das Thema Podcasting einzusteigen, könnte folgendes Rechercheprojekt darstellen. Das Thema hierzu kann entweder frei gewählt oder zu einem bestimmten Thema durchgeführt werden. Lassen Sie dazu SchülerInnen zuhause oder im Unterricht Podcasts suchen und diese anschließend präsentieren. Eventuell können Sie auch eine Vorlage dafür verwenden. Lehrziel dieser Aufgabe kann es unter anderem sein, SchülerInnen auf ein neues Thema vorzubereiten bzw. sie zu motivieren.

Übung: Podcasts recherchieren und eine Episode beschreiben lassen

Zeitaufwand: Ca. 75 Minuten Recherche und Vorbereitung für die Präsentation – 2 bis 3 Minuten Präsentationen pro Gruppe

Aufgabenstellung:

- Suchen Sie in Gruppen von 2 bis 3 SchülerInnen in einem Podcast-Verzeichnis, wie podcast.de, podster.de oder podcastzentrale.de nach Podcasts, die das gewählte Thema behandeln.
- Hören Sie sich Episoden, die Sie interessant finden, an, beschreiben Sie eine gewählte Episode des Podcasts mit eigenen Worten und geben Sie die Linkadresse zur Podcast-Seite an.
- Präsentieren Sie anschließend kurz das Ergebnis. Verwenden Sie in Ihrer Präsentation einen Audiobeitrag von ca. 30 Sekunden bis zu einer Minute.

5. Medienkunde: Einen Videocast zu einem aktuellen Kinostart ansehen

Wählen Sie auf *Yahoo Movie Trailer*¹¹ oder *Kino – Das deutsche Filmmagazin der deutschen Welle*¹² eine Episode aus und spielen Sie diese in der Klasse ab bzw. lassen Sie die SchülerInnen selbständig eine Episode suchen. Nach dem Ansehen des Films geben die SchülerInnen kurz den Inhalt einer PartnerIn weiter und bewerten den Film als sehenswert oder nicht sehenswert mit einer kurzen Begründung. Als Variation dieser Übung können SchülerInnen Filmtipps vorstellen und anschließend ein Voting durchführen, welcher Film mit einer Gruppe angesehen werden soll.

6. DaF/DaZ – »Schattenlesen« zur Verbesserung der Aussprache

Suchen Sie einen Podcast auf einer Seite, die auch das Transkript anbietet. Laden Sie den Podcast herunter und hören Sie die Episode in der Gruppe an. Lassen Sie dann die SchülerInnen den Dialog zunächst mit einem Partner durchlesen und dann synchron mit den SprecherInnen. Hier kann zum Beispiel eine Gruppe SprecherIn A und die zweite Gruppe SprecherIn B übernehmen. Die Gruppen müssen jeweils zu

¹¹ Yahoo Kinotrailer: <http://de.movies.yahoo.com/kinotrailer/>

¹² KINO – Das Deutsche Filmmagazin: http://www.podcast.de/podcast/9378/Deutsche_Welle_-_KINO_deutsch%3A_Das_Deutsche_Filmmagazin

ihrem Sprechpart aufstehen. Lehrziel dieser Übung ist es, einerseits Intonation und Sprechgeschwindigkeit zu fördern und andererseits die Integration der beiden Gehirnhälften zu trainieren.

7. Geschichten aufnehmen mit der Hörspielbox

Die *Hörspielbox*¹³ titulierte sich als Seite für Audiobastler und ist ein frei zugängliches Soundarchiv im Netz. Alle Geräusche und Beispiele, wie Hundegebell, Applaus usw. sind frei von Verwertungsrechten und als MP3-File kostenlos abrufbar. Zurzeit liegen die Sounds in vier Rubriken vor: Atmosphären, Geräusche, Instrumente und Laute ... Das mag nicht sehr viel erscheinen, genügt aber für ein kleines Hörspielprojekt. Eigentlich didaktisch ein alter Hut, macht aber mit dem Computer mehr Spaß und die Resultate können gut anderen zur Verfügung gestellt werden.

Ein möglicher Einsatz der Hörspielbox: Die SchülerInnen erhalten in Gruppen von drei bis fünf SchülerInnen jeweils fünf Geräusche von der *Hörspielbox* in Form einer Liste und eines Links zur Seite Hörspielbox (oder zu einem anderen Soundarchiv) und einen Arbeitsplatz, an dem Audacity oder ein anderes Audiobearbeitungsprogramm installiert ist. Ihre Aufgabe besteht dann darin, mit den gewählten Soundbeispielen eine kurze Geschichte zu planen, zu schreiben und aufzunehmen. Zum Beispiel bietet sich im Herbst das Thema »Halloween« an oder im Fachbereich DaF/DaZ eine Geschichte zum Thema »Einkaufen«.

Die fertigen Geschichten können zum Beispiel mit *Podhost*, *Wordpress*¹⁴ oder einem anderen Werkzeug anderen SchülerInnen zugänglich gemacht werden bzw. mit einem Link auf der Schulwebpage auch dem Rest der Schule.

8. Nachrichtensendungen von Ö1 oder NDR aktuell

Gerade im Geschichts- oder Geografieunterricht eignen sich Podcasts von Nachrichtensendungen gut, um aktuelles Tagesgeschehen oder historische Ereignisse zeitgemäß und interessant vorzustellen bzw. zu bearbeiten. Hier bietet sich ganz besonders im Bereich Medienkunde zum Beispiel ein Vergleich von Nachrichtensendungen oder im DaF-/DaZ-Unterricht die Erstellung von Zusammenfassungen an. Zeitungen wie die *Westdeutsche Allgemeine Zeitung*¹⁵ (WAZ) und die *Financial Times Deutschland*¹⁶ waren unter den Pionieren, die personalisiertes Podcasting ermöglichten. Ö1¹⁷ bietet inzwischen, wie der Großteil aller Radio- und Fernsehsender, eine breite Palette an Sendungen als Podcasts an.

13 <http://www.hoerspielbox.de/frameset.htm> – Die Hörspielbox mit Geräuschen und Tönen.

14 <http://de.wordpress.com/> – Blog und Podcast Host (deutsch).

15 Video-Podcast der *Westdeutschen Zeitung*: <http://www.wz-newsline.de/?redid=443>

16 <http://www.ftd.de/div/podcast/37939.html> – Podcast der *Financial Times Deutschland* (in deutscher und englischer Sprache).

17 Ö1-Podcasts: <http://oe1.orf.at/podcast/>

9. Mit jüngeren Lernenden: *Die Sendung mit der Maus*-Podcast

Wer erinnert sich nicht gerne an *Die Sendung mit der Maus*? Dieses Video-Podcast¹⁸ eignet sich vor allem für den Unterricht mit jüngeren Lernenden. Im Sachunterricht werden hier anschaulich und unterhaltsam Themen behandelt, die das Allgemeinwissen fördern und oft auch gut im praktischen Unterricht ausprobiert werden können.

10. Literaturunterricht

Viele Podcasts bieten Hörbücher, Kurzgeschichten oder Buchrezensionen und Gespräche mit AutorInnen an. SchülerInnen können als Ausgangspunkt für die literarische Arbeit auch eine Geschichte anhören anstatt sie zu lesen. Als weiterführende Übung können sie auch Teile von literarischen Werken aufnehmen und diese MitschülerInnen zur Verfügung stellen. Die Möglichkeiten sind hier unbegrenzt und in diversen Fachdidaktik Zeitschriften auch schon ausführlich diskutiert worden.

11. Immer wieder Podcasting

Podcasting bietet unzählige Möglichkeiten, Hören zu fördern. Es ist eine neue Form des Radiomachens – und zu Beginn gewiss auch etwas aufwendig, das sei zu gegeben. Wer sich aber durch Einstiegshürden nicht abschrecken lässt, kann dem eigenen Unterricht eine zeitgemäße Komponente hinzufügen und findet in Podcasts sicherlich eine spannende Form des »Radio auf Bestellung«. Für diejenigen, die sich gerne näher mit dem Thema auseinandersetzen möchten, bietet die *e-LISA Academy*¹⁹ ein praktisches kooperatives Seminar zum Thema »Podcasting« an.

Literatur

- FITZ, GERALD: <http://seanfitz.wikispaces.com/networks-june> (2006) [Zugriff: 18.12.2007].
- GEOGHEGAN, MICHAEL W.; KLASS, DAN: *Podcast Solutions: The complete Guide to Podcasting*. 2005.
- Podcasting Beitrag Lehrer-Online: <http://www.lehrer-online.de/podcasting.php> [Zugriff: 18.12.2007].
- RUBENS, ANNIK: *Podcasting. Das Buch zum Audiobloggen*. Köln: O'Reilly 2006.
- SCHIEFNER, MANDY: *Podcasts in der universitären Lehre – wie, warum und warum nicht?* Materialien zum ELC-Topic (06.07.2006). E-Learning Center der Universität Zürich. <http://www.unipublic.unizh.ch/campus/uni-news/2006/2261.html> [Zugriff: 18.12.2007].

¹⁸ *Sendung mit der Maus*: <http://www.wdrmaus.de/service/podcast>

¹⁹ e-LISA Academy: <http://seminare.e-lisa-academy.at>

Unterrichtsvorlage: Ein Podcast Projekt planen

Das folgende Beispiel ist eine Vorlage für ein Podcast Projekt mit einer Klasse. Die Vorlage kann zu jedem beliebigen Thema umgeschrieben werden.

Projekttitle: Pop Art-Podcasts

Projektziel: einen Podcast in Gruppen erstellen

Zielgruppe: leicht fortgeschrittene SchülerInnen, 3. Klasse BHS; Englischunterricht im Rahmen des Themenschwerpunkts Kunst

Kurzbeschreibung: In Gruppen zu drei bis vier SchülerInnen sollen kurze Podcast Episoden (max. 5 Minuten) zur Thematik Pop Art bzw. zu Biographien von Pop Art KünstlerInnen erstellt werden.

Projektplan Detail:

1. Vorstellen des Themas Pop Art (Text) und kurze Besprechung einiger Werke	50' Schule; HW: Lektüre des Textes »Pop Art« und ein Werk des Künstlers zum Beschreiben mitbringen; eventuell kurzer Ausschnitt Warhol Video; Vokabelfeld »Art« erarbeiten
2. Einführung in die Thematik Podcasting ‡ Museumsodcast vorspielen, eventuell Voice of America? Den SchülerInnen erklären, dass sie selbst einen Podcast erstellen werden; Gruppen einteilen und Themen zuweisen (Liste KünstlerInnen)	Ca. 35'
3. Technik erklären; kurz zeigen wie Audacity funktioniert! Eventuell Tutorial?	Ca. 10' präsentieren; ca. 30 Minuten Probeaufnahmen
4. SchülerInnen bereiten den Podcast vor: Themengebiete recherchieren; Zusammenfassen der Informationen, Aufschreiben der Episode: bei Bedarf eventuell Sounds/Jingles heraussuchen	Ca. 100'
5. Aufnahmen des Podcasts	Ca. 50 Minuten eventuell zu Hause fertig bearbeiten
6. Präsentation und Evaluation der Podcasts, Podcast Episoden	Ca. 50 Minuten präsentieren; Evaluation als Hausübung (Evaluation Sheet)
7. Veröffentlichung: Erstellen einer CD (eventuell SchülerIn bitten?) und im Internet veröffentlichen (wordpress Blog!); Link auf Schulwebpage	

Zur Durchführung benötigt: Computer mit Audacity, Mikrofone/Headset, Liste Themengebiete

Zu beachten:

- Good Practice Podcast zur Präsentation heraussuchen
- eventuell SchülerInnen mit iPods daran erinnern, diese mitzubringen
- geeigneten Raum suchen → ruhig, Akustik gut
- Leistungsbeurteilung? Kriterien überlegen – eventuell Evaluationsblatt austeilen? (Siehe auch Pete Sharma oder Rubrix)
- bei EDV AdministratorIn nachfragen, ob MP3s hochgeladen werden können